

**Mathematisch – Naturwissenschaftliche Fakultät**  
der Universität zu Köln  
- Der Dekan -

# **Einladung**

zu der am Mittwoch, den 7.12.2005, um 15.00 Uhr  
im Kleinen Hörsaal des Botanischen Instituts (Gyrhofstr. 15)

stattfindenden öffentlichen

## **Einführungsvorlesung**

zur Erlangung der *venia legendi* im Fach Botanik

von

**Frau Dr. Sabine Zachgo**

über das Thema:

**Das lange gesuchte Florigen für Blütenbildung existiert:  
per Rohrpost vom Blatt zur Sprossspitze**

Die richtige Blütezeit ist für eine Pflanze überlebenswichtig. Nur wenn sie zur richtigen Zeit blüht, kann sie bestäubt werden oder andere Pflanzen bestäuben. Bereits in den 30er Jahren fanden Wissenschaftler heraus, dass Pflanzen ihre Blütezeit bestimmen, indem sie die Länge der Tage messen. Es konnte sogar bewiesen werden, dass sie dazu ihre Blätter benutzen. Forscher postulierten die Existenz eines so genannten Florigens, einer Substanz, welche die Blütenbildung bei einer Pflanze einleitet. Wissenschaftler gingen davon aus, dass das Florigen in den Blättern von blühenden Pflanzen produziert wird und von dort in die Sprossspitze transportiert wird. Fast 70 Jahre dauerte die Suche nach dem Florigen, bis man kürzlich mit modernen molekularen Techniken Moleküle isolierte, die die Eigenschaften des Florigens besitzen und die Blütenbildung vermitteln.

U. Radtke  
Dekan